

**Gemeinde Rommerskirchen
Der Bürgermeister**

Amtliche Bekanntmachung

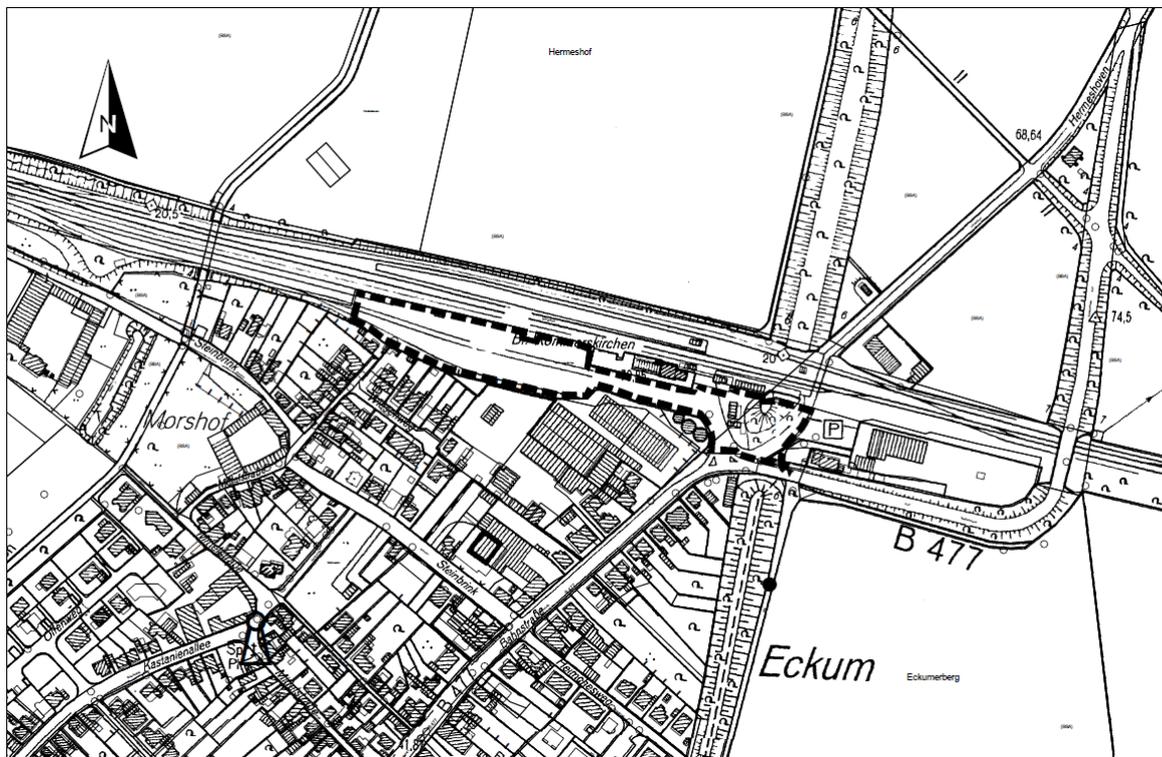
**Betr.: Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans
RO 39 „Bahnhofsumfeld“ hier Mobilstation**

hier: Frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 13 BauGB i.V.m. § 2 BauGB

Der Rat der Gemeinde Rommerskirchen hat in seiner Sitzung am 12.07.2018 den Beschluss zur Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans RO 39 „Bahnhofsumfeld“ gefasst. Die Verwaltung wurde beauftragt, die frühzeitige Bürgerbeteiligung für den Entwurf der 2. Änderung Bebauungsplans RO 39 „Bahnhofsumfeld“ gem. § 13 BauGB i.V.m. § 2 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl I S. 2414) in der derzeit gültigen Fassung durchzuführen.

Die Bebauungsplanänderung umfasst die Flurstücke Gemarkung Rommerskirchen, Flur 19, Flurstücke Teile von 184 und Flur 20, Flurstück 465 und 467 sowie Teile von 59, 405, 407, 461 und 462.

Übersichtsplan



Ziel der Bebauungsplanänderung ist die Errichtung einer Mobilstation am Bahnhof Rommerskirchen, die maßgeblich dazu beitragen soll die Verbindung zwischen den Fortbewegungsmitteln Zug, Privat-PKW, Taxi, Bus und Fahrrad zu verbessern. Die Umgestaltung führt zudem zu einer Aufwertung des gesamten Bahnhofsumfelds und zu einer verbesserten Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum.

Im Bereich der P+R-Anlage ist zudem ein Fußweg geplant, der südlich der Stellplätze verlaufen soll und somit die Sicherheit der Fußgänger erhöht.

Im Zuge der Bebauungsplanänderung werden zudem die ausgewiesenen Flächen mit der Signatur „Flächen mit gewidmeten Bahnanlagen“ angepasst.

Der Vorentwurf der 2. Bebauungsplanänderung RO 39 „Bahnhofsumfeld“ sowie der Entwurf der Begründung liegen in der Zeit vom

19.07.2018 bis einschließlich 20.08.2018

während der allgemeinen Dienststunden im Fachbereich Planung, Gemeindeentwicklung und Mobilität des Dienstleistungszentrums in der Bahnstraße 51, 41569 Rommerskirchen, Zimmer 1.15 (1. Obergeschoss) zu jedermanns Einsicht aus.

Während dieser Auslegungsfrist können Anregungen zu der Planung schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Rommerskirchen, den 13.07.2018
Der Bürgermeister

(Dr. Martin Mertens)